

D. 92 — 462

[S-C — 33001]

20. NOVEMBER 1991. — Erlaß der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Festlegung des Programms und der Modalitäten für die Organisation der Prüfungen über die Befähigung zum Amt des Inspektors in der Unterstufe des Gemeinschaftssekundarunterrichts, in der Oberstufe des Gemeinschaftssekundarunterrichts, und im nichtuniversitären Gemeinschaftshochschulunterricht, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert werden

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 22. Juni 1964 über das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens, insbesondere des Artikels 1, abgeändert durch die Gesetze vom 27. Juli 1971, 11. Juli 1973 und 19. Dezember 1974 und durch den Königlichen Erlaß Nr. 456 vom 10. September 1988;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Anstalten für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Anstalten abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Anstalten beauftragten Inspektionsdienstes, insbesondere des Artikels 106;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 31. Juli 1969 zur Festlegung der Ämter, die die Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens innehaben müssen, um in ein Amt des mit der Aufsicht über die Unterrichtsanstalten und über die von diesen Anstalten abhängenden Internate beauftragten Inspektionsdienstes ernannt werden zu können, insbesondere des Artikels 2;

Aufgrund des Protokolls Nr. 4/91 vom 22. März 1991, das die Ergebnisse der Verhandlungen im Sektorenausschuß XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft enthält;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates;

Auf Vorschlag des Gemeinschaftsministers für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung,

Beschließt :

Artikel 1. Das Programm und die Modalitäten für die Organisation der Prüfungen über die Befähigung zum Amt des Inspektors in der Unterstufe des Sekundarunterrichts, in der Oberstufe des Sekundarunterrichts, im nichtuniversitären Hochschulunterricht, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert werden, unterliegt den folgenden Bestimmungen.

Art. 2. Der Ausschuß für die Befähigungsprüfungen bewertet das Dossier eines jeden Kandidaten. Dieses Dossier umfaßt alle vom Betreffenden gelieferten Bewertungselemente, die dem Ausschuß über seine Verdienste und seine Befähigung Aufschluß geben können. Beigefügt wird das Dossier, das in Artikel 67 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Anstalten für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Anstalten abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Anstalten beauftragten Inspektionsdienstes vorgesehen und gemäß Artikel 68 desselben Erlasses zusammengestellt ist.

Dieses Dossier wird dem Betreffenden bei einer der Prüfungen vorgelegt. Es wird anschließend auf 100 Punkte bewertet.

Art. 3. Die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Prüfungen über die Befähigung zum Amt des Inspektors in der Unterstufe des Gemeinschaftssekundarunterrichts, in der Oberstufe des Sekundarunterrichts und im nichtuniversitären Hochschulunterricht enthalten einen schriftlichen und einen mündlichen Teil.

Art. 4. Der schriftliche Teil der Prüfungen umfaßt :

1° die Bewertung einer Lektion durch den Kandidaten, und zwar in dem Fach oder in der Gruppe von Fächern, die dem Inspektorat zugeordnet sind, zu dem der Kandidat zugelassen werden kann. Diese Prüfung wird auf 200 Punkte bewertet, die wie folgt aufgeteilt sind :

a) für eine detaillierte Kritik der Lektion mit den Bemerkungen, die dem Lehrer gegenüber mündlich zu formulieren wären, sowie mit den entsprechenden Ratschlägen und Vorschlägen : 100 Punkte;

b) für die Augstellung des Berichtes über den Besuch mit Bewertung der Lektion und des Lehrers : 100 Punkte.

2° die Lösung praktischer Fragen, die im Rahmen der gesetzlichen und ordnungsgemäßen Bestimmungen betreffend das Statut der Personalmitglieder des Unterrichtswesens der Deutschsprachigen Gemeinschaft behandelt werden können. Die diesbezüglichen Einzelheiten werden in der Anlage 1 aufgeführt. Diese Prüfung wird auf 100 Punkte bewertet.

3° die Lösung praktischer Fragen, die sich auf das Amt beziehen und die im Rahmen der Gesetze und Verordnungen über die Organisation des Unterrichtswesens behandelt werden können. Die diesbezüglichen Einzelheiten werden in der Anlage 2 aufgeführt. Diese Prüfung wird auf 100 Punkte bewertet.

Art. 5. Die gesetzlichen und ordnungsgemäßen Bestimmungen, auf die sich Artikel 4, 2° und 3° bezieht, dürfen von den Kandidaten während der Prüfungen eingesehen werden.

Art. 6. Der mündliche Teil der Prüfungen umfaßt :

1° ein Gespräch, das dem Ausschuß ermöglicht, sich einerseits zu vergewissern, daß der Kandidat über die menschlichen Qualitäten, die Fähigkeiten und die Kenntnisse verfügt, die aufgrund der spezifischen Verantwortung im Amt eines Inspektors in der Unterstufe des Sekundarunterrichts, in der Oberstufe des Sekundarunterrichts und im nichtuniversitären Hochschulunterricht, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert werden, erforderlich sind, und andererseits einzuschätzen, in welchem Maße der Kandidat über die heutigen pädagogischen Probleme informiert und für intellektuelle Fragen aufgeschlossen ist.

Diese Prüfung wird auf 100 Punkte bewertet.

2° die Besprechung eines Buches, das über Psychologie, Pädagogik oder Didaktik handelt und zwischen fünf vorher vom Kandidaten gewählten Werken ausgelost wird. Diese Prüfung wird auf 100 Punkte bewertet.

Die vom Ausschuß festgelegte Liste der Bücher, unter denen der Kandidat wählen kann, wird ihm mit einer detaillierten Auflistung der Fächer zugestellt, innerhalb der 15 Tage, die dem Einschreibetermin folgen.

Der Kandidat verfügt über eine zehntägige Frist, um seine Wahl bekanntzugeben.

Diese Frist läuft ab dem Tag, an dem das Einschreiben dem Kandidaten von der Post an seinem Wohnsitz zugestellt wird.

Art. 7. Die Gesamtzahl der für ein Dossier und die Prüfungen erteilten Punkte beträgt 700. Die Kandidaten bestehen die vorerwähnten Befähigungsprüfungen, wenn sie insgesamt mindestens 420 Punkte und dabei mindestens 50 % der Punkte erreichen, die für die in den Artikeln 4 und 6 erwähnten Prüfungen vorgesehen sind.

Art. 8. Folgende Erlasse werden aufgehoben :

1^o der Ministerielle Erlaß vom 1. August 1969 zur Festlegung des Programms und der Modalitäten für die Organisation der Prüfungen über die Befähigung zum Amt des Inspektors in der Unterstufe des staatlichen Sekundarunterrichts (Bereich des französischsprachigen Unterrichtswesens), abgeändert durch den Ministeriellen Erlaß vom 6. Januar 1981;

2^o der Ministerielle Erlaß vom 1. August 1969 zur Festlegung des Programms und der Modalitäten für die Organisation der Prüfungen über die Befähigung zum Amt des Inspektors in der Oberstufe des staatlichen Sekundarunterrichts und im staatlichen nichtuniversitären Hochschulunterricht (Bereich des französischsprachigen Unterrichtswesens).

Art. 9. Vorliegender Erlaß tritt am Tage seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 10. Der Gemeinschaftsminister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 20. November 1991.

Für die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Vorsitzende, Gemeinschaftsminister für Finanzen, Gesundheit und Familie, Sport und Tourismus,
J. MARAITE

Der Gemeinschaftsminister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung,
B. GENTGES

Anlage 1

— Gesetz vom 22. Juni 1964 (*Belgischen Staatsblatt* vom 4. Juli 1964) über das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens, wie es abgeändert wurde.*

— Königlicher Erlaß vom 22. März 1969 (*Belgischen Staatsblatt* vom 2. April 1969) zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Anstalten für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Anstalten abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Anstalten beauftragten Inspektionsdienstes.

— Königlicher Erlaß vom 22. April 1969 (*Belgischen Staatsblatt* vom 1. Mai 1969) zur Festlegung der erforderlichen Titel der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der Unterrichtsanstalten des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder-, Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Unterrichtsanstalten abhängenden Internate.

— Königlicher Erlaß vom 31. Juli 1969 (*Belgischen Staatsblatt* vom 19. August 1969), welcher die Rekrutierungsämter und die Ausleseämter bestimmt, die die Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens innehaben müssen, um in ein Beförderungsamts der Kategorie des Direktions- und Lehrpersonals des staatlichen Unterrichtswesens ernannt werden zu können.

— Königlicher Erlaß vom 15. Januar 1974 (*Belgischen Staatsblatt* vom 26. Februar 1974) zur Ausführung von Artikel 100 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Anstalten für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Anstalten abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Anstalten beauftragten Inspektionsdienstes.

— Königlicher Erlaß vom 18. Januar 1974 (*Belgischen Staatsblatt* vom 26. Februar 1974) zur Ausführung des Artikels 164 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Anstalten für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Anstalten abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Anstalten beauftragten Inspektionsdienstes.

— Erlaß der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 27. Februar 1991 zur Festlegung der Prioritäten und Modalitäten, die zu beachten sind bei den Versetzungen der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Anstalten beauftragten Inspektionsdienstes (*Belgischen Staatsblatt* vom 21. März 1991).

Anlage 2

Ausführlicher Lehrstoff der in Artikel 4 § 3 erwähnten schriftlichen Prüfung

* Fragen, die im Rahmen der folgenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen gelöst werden können :

— Gesetz vom 29. Mai 1959 zur Abänderung der Gesetzgebung bezüglich des Vor-, Grund-, Mittel-, Normalschulwesens, des technischen Unterrichts und des Kunstunterrichts, so wie es abgeändert wurde;

— Königlicher Erlaß vom 11. Dezember 1987 zur Festlegung der Grundregelung der staatlichen Unterrichtsanstalten mit vollem Lehrplan; deren Unterrichtssprache die französische oder deutsche ist, mit Ausnahme der Hochschulen;

- Königlicher Erlaß vom 26. Februar 1960 über die Inspektion der Studien in den subventionierten Unterrichtsanstalten;
- Gesetz vom 19. Juli 1971 bezüglich der Struktur und der Organisation des Sekundarschulwesens;
- Königlicher Erlaß vom 14. Dezember 1976 über die Grundregelung des Personals des Inspektionsdienstes, das mit der Aufsicht der staatlichen Unterrichtsanstalten beauftragt ist, so wie er abgeändert wurde.

* * *

Unter den in den Anlagen 1 und 2 erwähnten Texten versteht man die Texte mit den Abänderungen, die angebracht und am Tage des Aufrufs an die Bewerber im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht wurden.

TRADUCTION

F. 92 — 462

[S-C — 33001]

20 NOVEMBRE 1991. — Arrêté de l'Exécutif de la Communauté germanophone fixant le programme et les modalités d'organisation des épreuves d'aptitudes à la fonction d'inspecteur dans l'enseignement communautaire secondaire du degré inférieur, dans l'enseignement communautaire secondaire du degré supérieur et dans l'enseignement communautaire supérieur non universitaire organisés par la Communauté germanophone

L'Exécutif de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 22 juin 1964 relative au statut des membres du personnel de l'enseignement de l'Etat, en particulier l'article 1er modifié par les lois du 27 juillet 1971, 11 juillet 1973 et 19 décembre 1974 et par l'arrêté royal n° 456 du 10 septembre 1986;

Vu l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, en particulier l'article 106;

Vu l'arrêté royal du 31 juillet 1969 déterminant les fonctions dont doivent être titulaires les membres du personnel de l'enseignement de l'Etat pour pouvoir être nommés aux fonctions du service d'inspection chargé de la surveillance des établissements d'enseignement de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements, en particulier l'article 2;

Vu le protocole N° 4/91 du 22 mars 1991 contenant les conclusions des négociations menées au sein du comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone;

Vu l'avis du Conseil d'Etat;

Sur la proposition du Ministre communautaire de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,

Arrête :

Article 1er. Le programme et les modalités d'organisation des épreuves d'aptitudes à la fonction d'inspecteur dans l'enseignement secondaire du degré inférieur, dans l'enseignement secondaire du degré supérieur et dans l'enseignement supérieur non universitaire organisés par la Communauté germanophone font l'objet des dispositions ci-après.

Art. 2. Le jury des épreuves d'aptitudes apprécie le dossier de chaque candidat. Ce dossier comprend tous les éléments d'appréciation fournis par l'intéressé et de nature à éclairer le jury sur ses mérites et ses aptitudes. Est annexé le dossier prévu à l'article 67 et constitué comme dit à l'article 68 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements.

Ce dossier est soumis à l'intéressé lors de l'une des épreuves. Il est ensuite noté sur 100 points.

Art. 3. Les épreuves d'aptitudes à la fonction d'inspecteur dans l'enseignement secondaire du degré inférieur, dans l'enseignement secondaire du degré supérieur et dans l'enseignement supérieur non universitaire organisés par la Communauté germanophone comprennent une partie écrite et une partie orale.

Art. 4. La partie écrite des épreuves comporte :

1° L'appréciation par le candidat d'une leçon relevant de la discipline ou du groupe de disciplines ressortissant à la fonction d'inspecteur à laquelle le candidat peut être admis. Cette épreuve est notée sur 200 points répartis comme suit :

a) critique détaillée de la leçon, figurant les remarques qui seraient faites verbalement au professeur, les conseils en conséquence et les suggestions faites : 100 points;

b) rédaction du rapport de la visite faite avec appréciation de la leçon et du professeur : 100 points.

2° La résolution de questions pratiques qui peuvent être traitées dans le cadre des dispositions légales et réglementaires relatives aux statuts des personnels de l'enseignement de la Communauté germanophone. Les détails à ce sujet se trouvent à l'annexe 1. Cette épreuve est notée sur 100 points.

3° La résolution de questions pratiques en rapport avec la fonction et qui peuvent être traitées dans le cadre de la législation et de la réglementation sur l'organisation de l'enseignement. Les détails à ce sujet se trouvent à l'annexe 2. Cette épreuve est notée sur 100 points.

Art. 5. Les dispositions légales et réglementaires visées à l'article 4, 2° et 3° peuvent être consultées par les candidats durant les épreuves.

Art. 6. La partie orale des épreuves comporte :

1° un entretien permettant au jury de s'assurer que le candidat possède les qualités humaines, les aptitudes et les connaissances requises par les responsabilités propres à la fonction d'inspecteur dans l'enseignement secondaire du degré inférieur, dans l'enseignement secondaire du degré supérieur ou dans l'enseignement supérieur non universitaire organisés par la Communauté germanophone et, en outre, d'apprécier son degré d'information des problèmes pédagogiques actuels et son ouverture intellectuelle. Cette épreuve est notée sur 100 points.

2^o une discussion sur un ouvrage à caractère psychologique, pédagogique ou didactique, tiré au sort parmi cinq ouvrages choisis à l'avance par le candidat. Cette épreuve est notée sur 100 points.

La liste des ouvrages parmi lesquels le candidat opère son choix et qui est fixée par le jury, lui est communiquée dans les 15 jours qui suivent son inscription aux épreuves.

Le candidat dispose d'un délai de dix jours pour faire connaître son choix.

Ce délai prend cours le jour de la présentation, par la poste, du pli recommandé au domicile du candidat.

Art. 7. Le total des points attribués au dossier et aux épreuves est de 700 points. Sont lauréats des épreuves d'aptitudes précitées ceux des candidats qui ont obtenu au total 420 points au moins et 50 p.c. au moins des points attribués aux épreuves reprises, respectivement aux articles 4 et 6.

Art. 8. Sont abrogés :

1^o l'arrêté ministériel du 1er août 1969 fixant le programme et les modalités d'organisation des épreuves d'aptitudes à la fonction d'inspecteur dans l'enseignement secondaire du degré inférieur de l'Etat (régime français), modifié par l'arrêté ministériel du 6 janvier 1981;

2^o l'arrêté ministériel du 1er août 1969 fixant le programme et les modalités d'organisation des épreuves d'aptitudes à la fonction d'inspecteur dans l'enseignement secondaire du degré supérieur et dans l'enseignement supérieur non universitaire de l'Etat (régime français);

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 10. Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 20 novembre 1991.

Pour l'Exécutif de la Communauté germanophone :

Le Président, Ministre communautaire des Finances, de la Famille
et de la Santé, du Sport et du Tourisme,

J. MARAITE

Le Ministre communautaire de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture,
de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,

B. GENTGES

Annexe 1

— Loi du 22 juin 1964 (*Moniteur belge* du 4 juillet 1964) fixant le statut du personnel de l'enseignement de l'Etat, telle qu'elle a été modifiée.

— Arrêté royal du 22 mars 1969 (*Moniteur belge* du 2 avril 1969) fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, tel qu'il a été modifié.

— Arrêté royal du 22 avril 1969 (*Moniteur belge* du 1 mai 1969) fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements, tel qu'il a été modifié.

— Arrêté royal du 31 juillet 1969 (*Moniteur belge* du 19 août 1969) déterminant les fonctions de recrutement et les fonctions de sélection dont doivent être titulaires les membres du personnel de l'enseignement de l'Etat pour pouvoir être nommés aux fonctions de promotion de la catégorie du personnel directeur et enseignant des établissements d'enseignement de l'Etat.

— Arrêté royal du 15 janvier 1974 (*Moniteur belge* du 26 février 1974) pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel de l'enseignement de l'Etat, tel qu'il a été modifié.

— Arrêté royal du 18 janvier 1974 (*Moniteur belge* du 26 février 1974) pris en application de l'article 164 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel de l'enseignement de l'Etat, tel qu'il a été modifié.

— Arrêté ministériel du 9 mars 1983 fixant les priorités et les modalités selon lesquelles ont lieu les mutations dans les emplois des fonctions de promotion (*Moniteur belge* du 31 mars 1983).

Annexe 2

Détail des matières de l'épreuve écrite prévue à l'article 4, § 3.
La résolution de questions qui peuvent être résolues dans le cadre des dispositions légales et réglementaires suivantes :

— Loi du 29 mai 1959 modifiant la législation relative à l'enseignement gardien, primaire, moyen, normal, technique et artistique, telle qu'elle a été modifiée;

— Arrêté royal du 11 décembre 1987 déterminant le règlement organique des établissements d'enseignement de plein exercice de l'Etat dont la langue de l'enseignement est le français ou l'allemand à l'exclusion des établissements d'enseignement supérieur;

— Arrêté royal du 26 février 1980 relatif à l'inspection des études dans les établissements d'enseignement subventionnés;

— Loi du 19 juillet 1971 relative à la structure et à l'organisation de l'enseignement secondaire;

— Arrêté royal du 14 décembre 1976 portant règlement organique du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance des établissements de l'Etat, tel qu'il a été modifié.

Les textes cités ci-dessus s'entendent en l'état où ils se trouvent après les modifications qu'ils ont subies et qui ont été publiées au *Moniteur belge* à la date de l'appel aux candidats.

VERTALING

N. 92 — 462

[S-C — 33001]

20 NOVEMBER 1991. — Besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap tot vaststelling van het programma en van bekwaamheidsexamens voor het ambt van inspecteur in het lager secundair gemeenschapsonderwijs, in het hoger secundair gemeenschapsonderwijs en in het niet-universitair hoger gemeenschapsonderwijs georganiseerd door de Duitstalige Gemeenschap

De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut der personeelsleden van het Rijksonderwijs, inzonderheid op artikel 1, gewijzigd bij de wetten van 27 juli 1971, 11 juli 1973 en 19 december 1974 en bij koninklijk besluit nr. 456 van 10 september 1986;

Gelet op het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, inzonderheid op artikel 106;

Gelet op het koninklijk besluit van 31 juli 1969 tot vaststelling van de ambten waarvan de personeelsleden van het rijksonderwijs titularis moeten zijn om benoemd te kunnen worden in een ambt van de inspectiedienst belast met het toezicht op de rijksonderwijsinrichtingen en op de internaten die van deze inrichtingen afhangen, inzonderheid op artikel 2;

Gelet op het protocol (4/81) van 22 maart 1991 houdende de conclusies van de onderhandelingen in het comité XIX van de Duitstalige Gemeenschap;

Gelet op het advies van de Raad van State;

Op voordracht van de Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en wetenschappelijk Onderzoek,

Besluit :

Artikel 1. Het programma en de organisatie van de bekwaamheidsexamens voor het ambt van inspecteur in het lager secundair onderwijs, in het hoger secundair onderwijs en in het niet-universitair hoger onderwijs, georganiseerd door de Duitstalige Gemeenschap, worden bepaald als volgt.

Art. 2. De commissie voor de bekwaamheidsexamens beoordeelt het dossier van iedere kandidaat. Dit dossier omvat al de gegevens verstrekt door de belanghebbende ten einde de examencommissie in de mogelijkheid te stellen zijn verdiensten en bekwaamheid te beoordelen. Bijgevoegd wordt het dossier bedoeld in artikel 67 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager-, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen en aangelegd overeenkomstig artikel 68 van hetzelfde besluit.

Dit dossier wordt de belanghebbende bij één van de examens voorgelegd. Het wordt vervolgens beoordeeld op 100 punten.

Art. 3. De bekwaamheidsexamens voor het ambt van inspecteur in het lager secundair onderwijs, in het hoger secundair onderwijs en in het niet-universitair hoger onderwijs, georganiseerd door de Duitstalige Gemeenschap, omvatten een schriftelijk en een mondeling gedeelte.

Art. 4. Het schriftelijk gedeelte van de examens bestaat uit :

1° de beoordeling door de kandidaat van een les behorende tot het vak of tot de groep van vakken die ressorteren onder het ambt van inspecteur waartoe de kandidaat kan toegelaten worden. Dit examengedeelte wordt beoordeeld op 200 punten, die worden onderverdeeld als volgt :

a) uitvoerige bespreking van de les, waarin de opmerkingen worden weergegeven die mondeling aan de leraar zouden worden gemaakt, dienovereenkomstige raadgevingen en voorstellen die worden gedaan : 100 punten;

b) opstelling van het verslag over het bezoek met beoordeling van de les en van de leraar : 100 punten;

2° de oplossing van praktische vragen die in het kader van de wettelijke en reglementaire bepalingen betreffende het statuut van het onderwijzend personeel van de Duitstalige Gemeenschap kunnen behandeld worden.

De desbetreffende details worden in de bijlage 1 aangevoerd.

Dit examengedeelte wordt beoordeeld op 100 punten.

3° de oplossing van praktische vragen met betrekking tot het ambt, die in het kader van de wetgeving en reglementering op de organisatie van het onderwijs kunnen behandeld worden.

De desbetreffende details worden in de bijlage 2 aangevoerd.

Dit examengedeelte wordt beoordeeld op 100 punten.

Art. 5. De wettelijke en reglementaire bepalingen bedoeld in artikel 4, 2° en 3°, mogen tijdens de examens door de kandidaten geraadpleegd worden.

Art. 6. Het mondeling gedeelte van de examens bestaat uit :

1° een onderhoud op grond waarvan de examencommissie zich ervan kan vergewissen of de kandidaat de menselijke eigenschappen alsmede de nodige aanleg en beroeps kennis bezit, die vereist zijn door de verantwoordelijkheid eigen aan het ambt van inspecteur in het lager secundair onderwijs, in het hoger secundair onderwijs en in het niet-universitair hoger onderwijs, georganiseerd door de Duitstalige Gemeenschap; bovendien, moet uit het onderhoud blijken in hoeverre hij op de hoogte is van de hedendaagse pedagogische vraagstukken en openstaat voor het geestesleven van zijn tijd. Dit examengedeelte wordt beoordeeld op 100 punten.

2° de bespreking van een boek over psychologie, pedagogie of didactiek geloot uit vijf boeken die van te voren door de kandidaat gekozen worden. Dit examengedeelte wordt op 100 punten beoordeeld. De door de examencommissie vastgestelde lijst met de boeken waaronder de kandidaat moet kiezen wordt hem medegedeeld met een gedetailleerde lijst van de vakken. De kandidaat beschikt over een termijn van tien dagen om zijn keuze mede te delen. Deze termijn begint met de dag waarop de aangetekende brief door de post wordt voorgesteld bij de woonplaats van de kandidaat.

Art. 7. Het totaal aantal punten die toegekend worden voor het dossier en voor de examengeeelten bedraagt 700 punten. Om laureaat te zijn moeten de kandidaten in totaal ten minste 420 punten en voor de examengeeelten vermeld in de artikelen 4, 6 ten minste 50 % van het aantal toe te kennen punten behaald hebben.

Art. 8. Zijn opgeheven :

1^o het ministerieel besluit van 1 augustus 1969 tot vaststelling van het programma van de bekwaamheidsexamens voor het ambt van inspecteur in het lager secundair onderwijs van de Staat (Frans taalstelsel) en van de wijze waarop ze worden georganiseerd, gewijzigd bij het ministerieel besluit van 6 januari 1981;

2^o het ministerieel besluit van 1 augustus 1969 tot vaststelling van het programma en van de wijze waarop de bekwaamheidsexamens worden georganiseerd voor het ambt van inspecteur in het hoger secundair onderwijs en in het niet-universitair hoger onderwijs van de Staat (Frans taalstelsel);

Art. 9. Dit besluit treedt in werking op de dag van zijn bekendmaking in het *Belgisch Staatsblad*.

Art. 10. De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en wetenschappelijk Onderzoek is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 20 november 1991.

Voor de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap :

De Voorzitter, Gemeenschapsminister van Financiën, Gezondheid en Gezin, Sport en Toerisme,

J. MARAITE

De Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en wetenschappelijk Onderzoek

B. GENTGES

Bijlage 1

Wet van 22 juni 1964 (*Belgisch Staatsblad* 4 juli 1964) betreffende het statuut der personeelsleden van het Rijksonderwijs, zoals ze werd gewijzigd

— Koninklijk besluit van 22 maart 1969 (*Belgisch Staatsblad* 2 april 1969) tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen

— Koninklijk besluit van 22 april 1969 (*Belgisch Staatsblad* 1 mei 1969) betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen

— Koninklijk besluit van 31 juli 1969 (*Belgisch Staatsblad* 19 augustus 1969) tot vaststelling van de wervings- en selectieambten waarvan de personeelsleden van het rijksonderwijs titularis moeten zijn om benoemd te kunnen worden in een bevorderingsambt in de categorie van het bestuurs- en onderwijzend personeel der rijksonderwijsinrichtingen

— Koninklijk besluit van 15 januari 1974 (*Belgisch Staatsblad* 26 februari 1974) genomen ter toepassing van artikel 100 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen

— Koninklijk besluit van 10 januari 1974 (*Belgisch Staatsblad* 26 februari 1974) genomen ter toepassing van artikel 104 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen

— Besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap van 27 februari 1991 tot vaststelling van de voorrangregels en van de modaliteiten inzake de mutaties van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel van de onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen (*Belgisch Staatsblad* 21 maart 1991)

Bijlage 2

Uitvoerig loerstof van het in artikel 4, § 3, vermeldde examen

* Vragen die in het kader van volgende wettelijke bepalingen en verordeningen kunnen beantwoord worden :

— wet van 29 mei 1959 tot wijziging van de wetgeving betreffende het bewaarschoolonderwijs, het lager, middelbaar, normaal-, technisch, kunst- en buitengewoon onderwijs, zoals ze werd gewijzigd;

— Koninklijk besluit van 11 december 1967 tot vaststelling van het organiek reglement voor de rijksonderwijsinrichtingen met volledig leerplan, waarvan de onderwijstaal het Frans of het Duits is, met uitzondering van de inrichtingen voor hoger onderwijs;

— Koninklijk besluit van 26 februari 1960 betreffende de inspectie van de studien in de gesubsidieerde onderwijsinrichtingen;

— wet van 19 juli 1971 betreffende de algemene structuur en de organisatie van het secundair onderwijs;

— Koninklijk besluit van 14 december 1976 houdende organiek reglement van de personeelsleden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op de rijksinrichtingen, zoals het werd gewijzigd.

Onder de in de bijlagen 1 en 2 vermelde teksten zijn de teksten met hun wijzigingen te verstaan die op de datum van de oproep tot de sollicitanten in het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt zijn.